



und Erden	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung		-	-
ergbau					13	Textilien		237	x
und Erden	2	x	.	.	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg	10	17 099 206
.					1320	Gewebe	kg	43	69 407 753
.	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung		48	x
.	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke		12	x
.	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)		70	x
.	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse	10	x	9 609 047	5	1394	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,	6	x	148 319	14	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg	12	49 308 780
.	12	x	495 480	25	1396	Technische Textilien		65	x
.	42	x	1 211 722	36	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
.			2 885 581	30	14	Bekleidung		49	x
.	t		1 053 160	16	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)		-	-
.	t		125 671	8	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11	1 075 085
peiseis)	27	x	1 342 737	10	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
.	4	x	85 542 600	19	1414	Wäsche		11	x
.	26	x	577 201	42	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.		12	x
.	13	x	460 971	26	1431	Pelzwaren		-	-
.	508	x	3 186 592	18	1439	Strumpfwaren		4	x
.	kg		.		1499	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4	.
.	t		.		15	Leder und Lederwaren		33	x
.	7		.		1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle		4	x
.	kg		605 557 331	30	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)		16	x
.	kg		124 048 886	26	1520	Schuhe		13	x
.	kg		727 820	17	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung
.	kg		474 688	18				2	x
.	24	x	465 843	17				2	x
.	24	x	.	12				4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	x	786 590	17				4	x
.	61	x	453 031	12				16	x
.	29	x	.					13	x
ereitet			.					.	.
.	t		.					.	.
Güter-	26		.					.	.

Statistische Berichte

Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen 2010

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen und vorläufige Schutzmaßnahmen



Kinder- und Jugendhilfe in Nordrhein-Westfalen

2010

Adoptionen, Pflege, Vormundschaften, Sorgerechtsentziehungen
und vorläufige Schutzmaßnahmen

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Oktober 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Adoptionen	5
Hinweise	6
Tabellenteil	
Adoptionen	
1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen	8
2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Trägergruppen	10
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern	11
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie zum Zweck der Adoption in Inland geholt Kinder und Jugendliche	12
5. Adoptionsvermittlung 2010 nach Trägergruppen	12
6. Adoptionswesen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	13
Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis und Sorgerecht	
1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	16
2. Kinder und Jugendliche 2010, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde und in Tagespflegepersonen 2010, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	16
3. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht	17
4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege 2010 sowie Tagespflegepersonen 2010, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen	18
5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen	20

Vorläufige Schutzmaßnahmen

1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen	23
2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Anregerdem und Art der Maßnahme	24
3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen	25
4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen sowie Art und Dauer der Maßnahme	26
5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	27
6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen . .	29
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	33
8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen	34

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das am 01.01.1991 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) als Achstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Statistik über Adoptionen und Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgerecht und vorläufige Schutzmaßnahmen im Jahr 2010 veröffentlicht.

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende werden erfasst, soweit das zuständige Jugendamt davon erfährt.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren werden von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt.

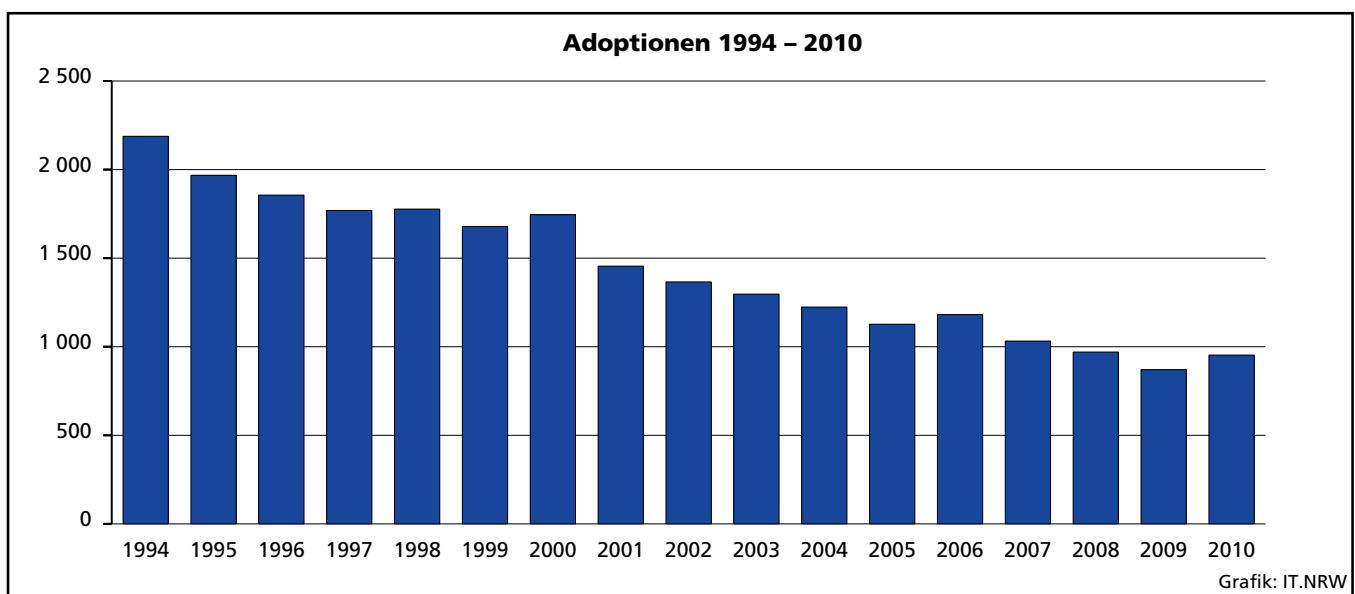
Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die **Adoptionspflege** soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB **aufgehoben** werden.

Als **abgebrochene Adoptionspflegen** zählen alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Eine **vorgemerkte Adoptionsbewerbung** ist ein Antrag auf Adoption.

Zur **Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche** sind diejenigen, bei denen die Sorgeberechtigten bereit sind, das Kind zur Adoption freizugeben. Darunter fallen nicht die Kinder und Jugendlichen, die sich bereits in Adoptionspflege befinden.



Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindegewinnung vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

BGB	= Bürgerliches Gesetzbuch
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
SGB VIII	= Achtes Buch Sozialgesetzbuch
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Adoptionen

**1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und
deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) Trägergruppe	Adoptierte Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Spalte 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nichtdeutsch	deutsch/ nichtdeutsch
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt

Männlich zusammen	501	26	249	226	449	13	39
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	13	–	5	8	13	–	–
1 – 3	136	1	17	118	127	3	6
3 – 6	90	4	32	54	79	4	7
6 – 9	64	3	44	17	58	–	6
9 – 12	80	5	62	13	71	3	6
12 – 15	56	6	44	6	46	1	9
15 – 18	62	7	45	10	55	2	5
Weiblich zusammen	452	16	251	185	405	11	36
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	14	–	4	10	14	–	–
1 – 3	116	3	15	98	111	2	3
3 – 6	69	2	27	40	67	1	1
6 – 9	69	4	48	17	58	1	10
9 – 12	63	1	55	7	52	3	8
12 – 15	62	3	51	8	59	1	2
15 – 18	59	3	51	5	44	3	12
Insgesamt	953	42	500	411	854	24	75
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	27	–	9	18	27	–	–
1 – 3	252	4	32	216	238	5	9
3 – 6	159	6	59	94	146	5	8
6 – 9	133	7	92	34	116	1	16
9 – 12	143	6	117	20	123	6	14
12 – 15	118	9	95	14	105	2	11
15 – 18	121	10	96	15	99	5	17
und zwar							
öffentliche Träger	850	42	487	321	755	22	73
freie Träger	103	–	13	90	99	2	2

**Noch: 1. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und
deren Staatsangehörigkeit sowie Trägergruppen**

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahr(en) Trägergruppe	Adoptierte Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	davon Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			davon (Spalte 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nichtdeutsch	deutsch/ nichtdeutsch
	1	2	3	4	5	6	7

Deutsche

Zusammen	746	21	420	305	712	11	23
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	18	–	9	9	18	–	–
1 – 3	203	3	30	170	195	2	6
3 – 6	112	1	53	58	112	–	–
6 – 9	111	6	77	28	106	–	5
9 – 12	122	3	100	19	113	3	6
12 – 15	98	4	81	13	92	2	4
15 – 18	82	4	70	8	76	4	2
und zwar							
männlich	376	12	210	154	360	5	11
weiblich	370	9	210	151	352	6	12
öffentliche Träger	695	21	408	266	661	11	23
freie Träger	51	–	12	39	51	–	–

Nichtdeutsche

Zusammen	207	21	80	106	142	13	52
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							
unter 1	9	–	–	9	9	–	–
1 – 3	49	1	2	46	43	3	3
3 – 6	47	5	6	36	34	5	8
6 – 9	22	1	15	6	10	1	11
9 – 12	21	3	17	1	10	3	8
12 – 15	20	5	14	1	13	–	7
15 – 18	39	6	26	7	23	1	15
und zwar							
männlich	125	14	39	72	89	8	28
weiblich	82	7	41	34	53	5	24
öffentliche Träger	155	21	79	55	94	11	50
freie Träger	52	–	1	51	48	2	2

2. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

Geschlecht Alter	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	insgesamt	davon Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stiefeltern oder Partner	alleinerziehender Elternteil	Großeltern	sonstige Verwandte	Pflegefamilie	Heim	Krankenhaus	unbekannt
Insgesamt										
Männlich zusammen	501	3	255	17	8	16	66	54	80	2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	13	–	6	–	–	–	2	2	3	–
1 – 3	136	1	17	3	1	–	21	22	70	1
3 – 6	90	1	31	5	1	3	19	24	5	1
6 – 9	64	–	44	3	2	1	11	2	1	–
9 – 12	80	–	64	3	1	2	7	2	1	–
12 – 15	56	1	44	3	2	4	2	–	–	–
15 – 18	62	–	49	–	1	6	4	2	–	–
Weiblich zusammen	452	4	259	14	3	7	64	25	75	1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	14	–	4	–	–	–	2	3	5	–
1 – 3	116	1	17	2	1	–	21	8	66	–
3 – 6	69	1	29	4	–	1	19	12	3	–
6 – 9	69	–	49	2	2	2	12	1	1	–
9 – 12	63	–	56	2	–	–	5	–	–	–
12 – 15	62	1	52	4	–	2	1	1	–	1
15 – 18	59	1	52	–	–	2	4	–	–	–
Insgesamt	953	7	514	31	11	23	130	79	155	3
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	27	–	10	–	–	–	4	5	8	–
1 – 3	252	2	34	5	2	–	42	30	136	1
3 – 6	159	2	60	9	1	4	38	36	8	1
6 – 9	133	–	93	5	4	3	23	3	2	–
9 – 12	143	–	120	5	1	2	12	2	1	–
12 – 15	118	2	96	7	2	6	3	1	–	1
15 – 18	121	1	101	–	1	8	8	2	–	–
Deutsche										
Zusammen	746	4	431	28	6	9	111	13	143	1
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	18	–	10	–	–	–	–	–	8	–
1 – 3	203	1	31	5	2	–	35	3	125	1
3 – 6	112	2	53	7	1	–	34	8	7	–
6 – 9	111	–	78	5	2	3	20	1	2	–
9 – 12	122	–	104	4	–	1	12	–	1	–
12 – 15	98	1	83	7	1	2	3	1	–	–
15 – 18	82	–	72	–	–	3	7	–	–	–
männlich	376	2	214	16	4	5	53	8	73	1
weiblich	370	2	217	12	2	4	58	5	70	–
Nichtdeutsche										
Zusammen	207	3	83	3	5	14	19	66	12	2
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)										
unter 1	9	–	–	–	–	–	4	5	–	–
1 – 3	49	1	3	–	–	–	7	27	11	–
3 – 6	47	–	7	2	–	4	4	28	1	1
6 – 9	22	–	15	–	2	–	3	2	–	–
9 – 12	21	–	16	1	1	1	–	2	–	–
12 – 15	20	1	13	–	1	4	–	–	–	1
15 – 18	39	1	29	–	1	5	1	2	–	–
männlich	125	1	41	1	4	11	13	46	7	1
weiblich	82	2	42	2	1	3	6	20	5	1

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Familienstand der abgebenden Eltern

Geschlecht Alter	Adoptierte Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammenlebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Männlich zusammen	501	265	26	8	124	36	12	30
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	13	11	1	–	–	–	–	1
1 – 3	136	97	9	3	4	7	1	15
3 – 6	90	54	6	2	15	6	–	7
6 – 9	64	39	–	1	17	6	–	1
9 – 12	80	38	4	2	31	3	1	1
12 – 15	56	7	2	–	36	5	4	2
15 – 18	62	19	4	–	21	9	6	3
Weiblich zusammen	452	225	35	11	127	25	5	24
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	14	12	–	–	–	–	–	2
1 – 3	116	77	14	4	6	3	–	12
3 – 6	69	42	10	2	9	3	–	3
6 – 9	69	38	2	3	20	3	1	2
9 – 12	63	25	2	1	29	4	–	2
12 – 15	62	16	3	–	36	3	1	3
15 – 18	59	15	4	1	27	9	3	–
Insgesamt	953	490	61	19	251	61	17	54
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	27	23	1	–	–	–	–	3
1 – 3	252	174	23	7	10	10	1	27
3 – 6	159	96	16	4	24	9	–	10
6 – 9	133	77	2	4	37	9	1	3
9 – 12	143	63	6	3	60	7	1	3
12 – 15	118	23	5	–	72	8	5	5
15 – 18	121	34	8	1	48	18	9	3
Deutsche								
Zusammen	746	410	46	14	209	24	5	38
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	18	15	1	–	–	–	–	2
1 – 3	203	143	21	7	10	–	–	22
3 – 6	112	79	10	1	19	–	–	3
6 – 9	111	70	2	3	25	9	–	2
9 – 12	122	53	6	2	54	4	1	2
12 – 15	98	22	3	–	62	5	1	5
15 – 18	82	28	3	1	39	6	3	2
männlich	376	218	18	5	102	13	2	18
weiblich	370	192	28	9	107	11	3	20
Nichtdeutsche								
Zusammen	207	80	15	5	42	37	12	16
davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)								
unter 1	9	8	–	–	–	–	–	1
1 – 3	49	31	2	–	–	10	1	5
3 – 6	47	17	6	3	5	9	–	7
6 – 9	22	7	–	1	12	–	1	1
9 – 12	21	10	–	1	6	3	–	1
12 – 15	20	1	2	–	10	3	4	–
15 – 18	39	6	5	–	9	12	6	1
männlich	125	47	8	3	22	23	10	12
weiblich	82	33	7	2	20	14	2	4

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2010 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie zum Zweck der Adoption ins Inland geholte Kinder und Jugendliche

Land der Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholte Kinder und Jugendliche	Adoptierte Kinder und Jugendliche									
	ins- gesamt	männlich	weiblich	davon (Spalte 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Spalte 1) Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				unter 3	3 – 6	6 – 12	12 und mehr	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bundesrepublik Deutschland	746	376	370	221	112	233	180	21	420	305
Europäische Union zusammen	777	395	382	231	119	240	187	22	434	321
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	6	6	–	1	3	1	1	–	1	5
Europa zusammen	829	425	404	236	128	256	209	29	466	334
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	13	10	3	3	5	2	3	3	2	8
Afrika zusammen	64	39	25	33	20	5	6	–	5	59
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	58	35	23	32	19	2	5	–	2	56
Amerika zusammen	18	12	6	7	4	4	3	1	8	9
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	8	4	4	6	1	–	1	–	1	7
Asien zusammen	42	25	17	3	7	11	21	12	21	9
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	17	11	6	2	6	3	6	9	1	7
Insgesamt	953	501	452	279	159	276	239	42	500	411
darunter zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	96	60	36	43	31	7	15	12	6	78

5. Adoptionsvermittlung 2010 nach Trägergruppen

Merkmal	Insgesamt	Davon Träger der	
		öffentlichen Jugendhilfe	freien Jugendhilfe
im Berichtsjahr			
Ausgesprochene Adoptionen	953	850	103
Aufgehobene Adoptionen	–	–	–
Abgebrochene Adoptionspflegen	43	40	3
am Jahresende			
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	341	292	49
davon			
männlich	183	158	25
weiblich	158	134	24
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	1 916	1 543	373
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	6	5	8
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	789	724	65
davon			
männlich	431	395	36
weiblich	358	329	29

6. Adoptionswesen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen ¹⁾		
	insgesamt	und zwar		Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			in Adoptionspflege untergebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorgemerkte Adoptionsbewerbungen
		ausländische Kinder und Jugendliche	weibliche	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	Kinder und Jugendliche		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	67	51	25	1	8	58	19	13	218
Duisburg	6	3	3	1	3	2	30	12	21
Essen	34	5	19	–	20	14	14	2	27
Krefeld	16	2	8	1	9	6	9	4	6
Mönchengladbach	23	1	9	–	6	17	159	38	36
Mülheim an der Ruhr	7	–	5	–	2	5	1	1	5
Oberhausen	17	1	8	–	9	8	13	23	11
Remscheid	5	–	1	–	3	2	7	–	5
Solingen	9	–	4	–	8	1	1	–	7
Wuppertal	18	1	8	–	11	7	6	1	25
Kreise									
Kleve	15	3	9	–	11	4	3	22	30
Mettmann	12	1	7	–	6	6	6	16	24
Rhein-Kreis Neuss	30	7	15	–	10	20	22	–	27
Viersen	10	1	5	–	7	3	5	5	122
Wesel	28	4	14	2	15	11	10	28	39
Reg.-Bez. Düsseldorf	297	80	140	5	128	164	305	165	603
Kreisfreie Städte									
Bonn	13	2	7	4	1	8	5	–	22
Köln	36	10	18	1	14	21	50	1	247
Leverkusen	16	–	6	1	13	2	1	–	9
Kreise									
Aachen	33	8	12	2	20	11	9	1	35
darunter krfr. Stadt Aachen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren	17	2	9	–	14	3	2	3	51
Rhein-Erft-Kreis	21	6	9	2	11	8	13	–	65
Euskirchen	12	4	6	1	8	3	1	–	8
Heinsberg	12	2	8	–	8	4	4	1	5
Oberbergischer Kreis	8	–	5	–	5	3	7	–	14
Rhein.-Berg. Kreis	15	4	7	–	12	3	16	16	29
Rhein-Sieg-Kreis	32	8	15	2	11	19	8	2	106
Reg.-Bez. Köln	215	46	102	13	117	85	116	24	591
Kreisfreie Städte									
Bottrop	2	–	–	–	2	–	6	2	21
Gelsenkirchen	12	–	7	–	3	9	4	1	30
Münster	9	3	4	2	7	–	3	–	21

1) Bestand am Jahresende

Noch: 6. Adoptionswesen 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Adoptierte Kinder und Jugendliche						Adoptionsvermittlungen ¹⁾		
	insgesamt	und zwar		Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern			in Adoptionspflege untergebrachte	zur Adoption vorgemerkte	vorgemerkte Adoptionsbewerbungen
		ausländische Kinder und Jugendliche	weibliche	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	Kinder und Jugendliche		
Kreise									
Borken	13	2	4	2	8	3	20	12	60
Coesfeld	10	–	5	–	4	6	1	1	3
Recklinghausen	29	5	14	2	13	14	38	13	64
Steinfurt	28	4	11	2	19	7	4	25	57
Warendorf	12	6	6	2	8	2	2	–	31
Reg.-Bez. Münster	115	20	51	10	64	41	78	54	287
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	8	–	4	–	5	3	12	–	18
Kreise									
Gütersloh	22	4	14	1	16	5	7	–	11
Herford	11	2	6	–	6	5	26	1	13
Höxter	12	5	6	–	10	2	1	–	30
Lippe	19	–	6	1	12	6	2	–	20
Minden-Lübbecke	22	–	10	–	12	10	8	10	35
Paderborn	28	4	18	2	18	8	3	3	24
Reg.-Bez. Detmold	122	15	64	4	79	39	59	14	151
Kreisfreie Städte									
Bochum	19	4	9	2	12	5	4	2	42
Dortmund	50	12	22	1	23	26	163	12	27
Hagen	5	1	2	–	3	2	6	1	12
Hamm	14	2	6	–	10	4	8	20	10
Herne	7	2	4	–	4	3	–	–	5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	20	6	12	3	11	6	2	7	22
Hochsauerlandkreis	12	1	5	1	5	6	4	9	24
Märkischer Kreis	20	5	8	2	11	7	16	7	26
Olpe	6	1	3	–	2	4	10	–	25
Siegen Wittgenstein	7	4	1	–	5	2	4	7	17
Soest	22	4	12	1	16	5	7	–	34
Unna	22	4	11	–	10	12	7	19	40
Reg.-Bez. Arnsberg	204	46	95	10	112	82	231	84	284
Nordrhein-Westfalen	953	207	452	42	500	411	789	341	1 916

Anmerkung Seite 13

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegerlaubnis und Sorgerecht

1. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
zusammen		darunter Unterhaltspflegschaften			
Anzahl					
Insgesamt	1 595	6 909	73	9 749	149 765
männlich	781	3 570	44	5 046	76 092
weiblich	814	3 339	29	4 703	73 673
Deutsche	1 387	6 205	.	8 482	142 983
männlich	672	3 203	.	4 343	72 596
weiblich	715	3 002	.	4 139	70 387
Nichtdeutsche	208	704	.	1 267	6 782
männlich	109	367	.	703	3 496
weiblich	99	337	.	564	3 286
%					
Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich	49,0	51,7	60,3	51,8	50,8
weiblich	51,0	48,3	39,7	48,2	49,2
Deutsche	87,0	89,8	.	87,0	95,5
männlich	42,1	46,4	.	44,5	48,5
weiblich	44,8	43,5	.	42,5	47,0
Nichtdeutsche	13,0	10,2	.	13,0	4,5
männlich	6,8	5,3	.	7,2	2,3
weiblich	6,2	4,9	.	5,8	2,2

2. Kinder und Jugendliche 2010, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen 2010, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	davon in		
		Vollpflege	Wochenpflege	
Anzahl				
Insgesamt	141	139	2	13 086
männlich	76	75	1	x
weiblich	65	64	1	x
%				
Insgesamt	100	100	100	x
männlich	53,9	54,0	50,0	x
weiblich	46,1	46,0	50,0	x

3. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts und Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht

Merkmal	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			%		
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	4 746	2 459	2 287	100	51,8	48,2
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 936	2 138	1 798	100	54,3	45,7
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	3 032	1 665	1 367	100	54,9	45,1
darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	756	394	362	100	52,1	47,9
Sorgeerklärungen	20 340	x	x	x	x	x
davon						
abgegebene Sorgeerklärungen	20 339	x	x	x	x	x
ersetzte Sorgeerklärungen	1	x	x	x	x	x

**4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften
und in Pflege 2010 sowie Tagespflegepersonen 2010, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII
besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflege- personen, für die eine Pflegeer- laubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistand- schaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvor- mundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvor- mundschaft		insgesamt	davon in		
		insgesamt	darunter in Unterhalts- pflög- schaften				Voll- pflege	Wochen- pflege	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	31	88	–	176	3 680	3	3	–	405
Duisburg	77	278	–	417	4 186	–	–	–	537
Essen	57	201	5	398	6 136	–	–	–	392
Krefeld	36	182	2	237	2 374	8	8	–	112
Mönchengladbach	116	364	2	168	3 363	2	–	2	91
Mülheim an der Ruhr	5	6	2	63	1 517	–	–	–	134
Oberhausen	52	123	–	102	2 302	2	2	–	103
Remscheid	5	51	–	93	597	–	–	–	23
Solingen	8	60	–	74	1 114	–	–	–	108
Wuppertal	54	90	–	143	3 798	8	8	–	113
Kreise									
Kleve	22	141	5	271	3 205	6	6	–	364
Mettmann	63	172	2	187	3 627	–	–	–	337
Rhein-Kreis Neuss	25	209	2	141	3 392	3	3	–	400
Viersen	17	122	5	212	3 206	5	5	–	183
Wesel	39	195	7	258	4 489	1	1	–	382
Reg.-Bez. Düsseldorf	607	2 282	32	2 940	46 986	38	36	2	3 684
Kreisfreie Städte									
Bonn	28	47	–	101	847	–	–	–	287
Köln	64	181	5	448	8 290	5	5	–	403
Leverkusen	27	14	–	87	1 333	–	–	–	111
Kreise									
Aachen	33	227	–	314	3 283	15	15	–	305
darunter krfr. Stadt Aachen	10	36	–	95	893	1	1	–	12
Düren	33	82	–	115	3 123	2	2	–	103
Rhein-Erft-Kreis	32	114	–	212	4 538	4	4	–	311
Euskirchen	11	77	–	98	1 120	15	15	–	79
Heinsberg	43	185	1	128	2 164	–	–	–	184
Oberbergischer Kreis	18	133	–	168	3 185	3	3	–	241
Rhein.-Berg. Kreis	26	87	1	156	2 589	1	1	–	145
Rhein-Sieg-Kreis	39	160	1	245	4 486	6	6	–	447
Reg.-Bez. Köln	354	1 307	8	2 072	34 958	51	51	–	2 616
Kreisfreie Städte									
Bottrop	6	35	–	160	855	–	–	–	54
Gelsenkirchen	31	138	8	157	2 823	–	–	–	45
Münster	16	87	–	87	1 347	3	3	–	320

Noch: 4. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft, mit Beistandschaften und in Pflege 2010 sowie Tagespflegepersonen 2010, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Kinder und Jugendliche am Jahresende								Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	davon in		
		insgesamt	darunter in Unterhaltspflegschaften				Vollpflege	Wochenpflege	
Kreise									
Borken	36	107	–	206	2 403	4	4	–	405
Coesfeld	15	117	–	142	1 488	3	3	–	140
Recklinghausen	48	323	6	405	5 727	1	1	–	453
Steinfurt	24	198	4	203	3 440	5	5	–	379
Warendorf	17	86	–	115	1 788	1	1	–	229
Reg.-Bez. Münster	193	1 091	18	1 475	19 871	17	17	–	2 025
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	17	56	–	123	1 354	–	–	–	203
Kreise									
Gütersloh	13	4	–	4	1 699	2	2	–	310
Herford	14	70	–	125	2 465	1	1	–	132
Höxter	9	61	5	56	1 262	3	3	–	53
Lippe	25	111	–	207	2 449	3	3	–	203
Minden-Lübbecke	32	329	–	137	2 480	–	–	–	317
Paderborn	19	151	–	166	2 292	1	1	–	258
Reg.-Bez. Detmold	129	782	5	818	14 001	10	10	–	1 476
Kreisfreie Städte									
Bochum	30	97	–	180	2 635	2	2	–	528
Dortmund	50	250	–	528	7 342	–	–	–	848
Hagen	11	73	–	150	1 146	5	5	–	210
Hamm	15	113	2	268	2 493	4	4	–	116
Herne	26	54	4	129	1 247	–	–	–	77
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	22	140	1	202	2 980	1	1	–	230
Hochsauerlandkreis	13	110	–	141	2 923	–	–	–	135
Märkischer Kreis	48	172	1	301	3 679	5	5	–	270
Olpe	8	54	1	32	1 060	–	–	–	117
Siegen-Wittgenstein	18	93	–	123	1 978	3	3	–	210
Soest	28	57	–	195	3 191	4	4	–	220
Unna	43	234	1	195	3 275	1	1	–	324
Reg.-Bez. Arnsberg	312	1 447	10	2 444	33 949	25	25	–	3 285
Nordrhein-Westfalen	1 595	6 909	73	9 749	149 765	141	139	2	13 086

5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahme zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			zusammen	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	215	187	94	2	786
Duisburg	218	125	124	37	529
Essen	172	116	98	26	832
Krefeld	119	96	90	7	196
Mönchengladbach	118	123	96	43	283
Mülheim an der Ruhr	11	14	14	2	240
Oberhausen	84	73	73	47	194
Remscheid	38	45	27	2	91
Solingen	27	32	12	3	152
Wuppertal	86	62	33	8	576
Kreise					
Kleve	123	71	56	16	300
Mettmann	144	136	89	10	488
Rhein-Kreis Neuss	77	76	76	24	468
Viersen	44	42	41	18	257
Wesel	157	139	108	18	464
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 633	1 337	1 031	263	5 856
Kreisfreie Städte					
Bonn	81	35	32	8	585
Köln	197	122	122	32	2 286
Leverkusen	5	30	18	17	144
Kreise					
Aachen	202	134	119	37	847
darunter krfr. Stadt Aachen	75	41	41	3	410
Düren	42	55	55	18	241
Rhein-Erft-Kreis	181	148	64	17	386
Euskirchen	34	27	23	6	87
Heinsberg	53	48	46	4	227
Oberbergischer Kreis	73	52	40	21	177
Rhein.-Berg. Kreis	58	70	52	21	619
Rhein-Sieg-Kreis	114	79	54	18	592
Reg.-Bez. Köln	1 040	800	625	199	6 191
Kreisfreie Städte					
Bottrop	118	38	21	9	78
Gelsenkirchen	70	55	51	4	297
Münster	34	33	33	1	582

Noch: 5. Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts sowie Sorgeerklärungen für Kinder und Jugendliche 2010 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts				Sorgeerklärungen
	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	gerichtliche Maßnahme zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt		
			zusammen	darunter nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	
Kreise					
Borken	94	56	39	11	477
Coesfeld	27	22	17	3	394
Recklinghausen	173	141	114	15	844
Steinfurt	119	117	93	5	494
Warendorf	34	29	24	1	273
Reg.-Bez. Münster	669	491	392	49	3 439
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	169	95	11	5	343
Kreise					
Gütersloh	88	50	15	9	239
Herford	51	26	20	6	208
Höxter	31	22	20	2	100
Lippe	92	66	65	21	331
Minden-Lübbecke	41	53	49	6	336
Paderborn	95	77	47	25	374
Reg.-Bez. Detmold	567	389	227	74	1 931
Kreisfreie Städte					
Bochum	73	73	73	25	329
Dortmund	129	270	262	27	324
Hagen	75	39	39	3	135
Hamm	125	95	71	6	110
Herne	11	23	15	3	88
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	32	43	34	18	293
Hochsauerlandkreis	41	49	42	2	183
Märkischer Kreis	77	53	45	11	393
Olpe	16	28	28	3	66
Siegen-Wittgenstein	66	53	30	15	329
Soest	33	49	23	10	303
Unna	159	144	95	48	370
Reg.-Bez. Arnsberg	837	919	757	171	2 923
Nordrhein-Westfalen	4 746	3 936	3 032	756	20 340

Vorläufige Schutzmaßnahmen

1. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche							
	insgesamt	Inobhutnahme			Herausnahme	davon (Spalte 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	davon			bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung				
1	2	3	4	5	6	7	8	
männlich								
Unter 3	419	371	–	371	48	267	124	28
3 – 6	324	292	–	292	32	145	161	18
6 – 9	253	239	9	230	14	69	176	8
9 – 12	332	321	43	278	11	63	256	13
12 – 14	553	538	82	456	15	50	487	16
14 – 16	1 261	1 245	264	981	16	65	1 168	28
16 – 18	1 539	1 528	474	1 054	11	73	1 422	44
Zusammen	4 681	4 534	872	3 662	147	732	3 794	155
deutsch	3 627	3 500	654	2 846	127	637	2 862	128
nichtdeutsch	1 054	1 034	218	816	20	95	932	27
weiblich								
Unter 3	374	331	–	331	43	227	120	27
3 – 6	238	212	–	212	26	108	118	12
6 – 9	205	189	9	180	16	64	132	9
9 – 12	316	302	57	245	14	52	251	13
12 – 14	749	737	214	523	12	48	680	21
14 – 16	2 103	2 078	747	1 331	25	105	1 965	33
16 – 18	1 772	1 762	738	1 024	10	101	1 630	41
Zusammen	5 757	5 611	1 765	3 846	146	705	4 896	156
deutsch	4 618	4 491	1 378	3 113	127	618	3 865	135
nichtdeutsch	1 139	1 120	387	733	19	87	1 031	21
Insgesamt								
Unter 3	793	702	–	702	91	494	244	55
3 – 6	562	504	–	504	58	253	279	30
6 – 9	458	428	18	410	30	133	308	17
9 – 12	648	623	100	523	25	115	507	26
12 – 14	1 302	1 275	296	979	27	98	1 167	37
14 – 16	3 364	3 323	1 011	2 312	41	170	3 133	61
16 – 18	3 311	3 290	1 212	2 078	21	174	3 052	85
Insgesamt	10 438	10 145	2 637	7 508	293	1 437	8 690	311
deutsch	8 245	7 991	2 032	5 959	254	1 255	6 727	263
nichtdeutsch	2 193	2 154	605	1 549	39	182	1 963	48
und zwar								
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	3 307	3 204	919	2 285	103	443	2 765	99
bei einem Elternteil mit Stiefel- elternnteil oder Partner	1 532	1 504	451	1 053	28	213	1 258	61
bei alleinerziehendem Elternteil	3 149	3 038	677	2 361	111	558	2 504	87
bei Großeltern/Verwandten	251	237	81	156	14	38	206	7
in einer Pflegefamilie	251	229	51	178	22	56	190	5
bei einer sonstigen Person	223	220	55	165	3	22	195	6
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	961	949	185	764	12	64	868	29
in einer Wohngemeinschaft	44	44	8	36	–	8	33	3
in eigener Wohnung	18	18	3	15	–	1	16	1
ohne feste Unterkunft	256	256	94	162	–	11	241	4
an unbekanntem Ort	446	446	113	333	–	23	414	9
öffentliche Träger	6 421	6 189	1 755	4 434	232	1 030	5 214	177
freie Träger	4 017	3 956	882	3 074	61	407	3 476	134

2. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Anregendem und Art der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/Jugendlichen selbst	Eltern/Elternteil	soziale Dienste/Jugendamt	Polizei/Ordnungsbehörde	Lehrer/-in, Erzieher/-in	Ärztin/Arzt	Nachbarn/Verwandte	Sonstige
männlich									
Unter 3	419	–	45	264	32	2	23	18	35
3 – 6	324	–	39	200	43	12	5	13	12
6 – 9	253	10	35	133	28	16	7	8	16
9 – 12	332	44	65	132	48	14	5	11	13
12 – 14	553	86	107	190	100	12	8	9	41
14 – 16	1 261	267	206	297	392	24	14	18	43
16 – 18	1 539	476	164	343	444	37	5	16	54
Zusammen	4 681	883	661	1 559	1 087	117	67	93	214
deutsch	3 627	662	594	1 281	693	92	59	68	178
nichtdeutsch	1 054	221	67	278	394	25	8	25	36
weiblich									
Unter 3	374	–	35	242	28	5	27	18	19
3 – 6	238	–	13	163	28	4	8	7	15
6 – 9	205	10	23	110	28	8	3	11	12
9 – 12	316	58	39	143	33	8	4	10	21
12 – 14	749	214	103	184	178	22	6	9	33
14 – 16	2 103	754	236	440	542	34	17	14	66
16 – 18	1 772	741	144	389	393	25	10	14	56
Zusammen	5 757	1 777	593	1 671	1 230	106	75	83	222
deutsch	4 618	1 387	537	1 350	936	90	64	67	187
nichtdeutsch	1 139	390	56	321	294	16	11	16	35
Insgesamt									
Unter 3	793	–	80	506	60	7	50	36	54
3 – 6	562	–	52	363	71	16	13	20	27
6 – 9	458	20	58	243	56	24	10	19	28
9 – 12	648	102	104	275	81	22	9	21	34
12 – 14	1 302	300	210	374	278	34	14	18	74
14 – 16	3 364	1 021	442	737	934	58	31	32	109
16 – 18	3 311	1 217	308	732	837	62	15	30	110
Insgesamt	10 438	2 660	1 254	3 230	2 317	223	142	176	436
deutsch	8 245	2 049	1 131	2 631	1 629	182	123	135	365
nichtdeutsch	2 193	611	123	599	688	41	19	41	71

3. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung sowie Trägergruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor und Art der Maßnahme Trägergruppe	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
männlich							
Unter 3	419	146	5	6	175	55	32
3 – 6	324	141	1	11	111	46	14
6 – 9	253	111	4	5	74	41	18
9 – 12	332	167	13	5	73	50	24
12 – 14	553	268	26	11	96	110	42
14 – 16	1 261	508	65	29	216	225	218
16 – 18	1 539	525	59	45	252	273	385
Zusammen	4 681	1 866	173	112	997	800	733
deutsch	3 627	1 504	131	82	830	600	480
nichtdeutsch	1 054	362	42	30	167	200	253
weiblich							
Unter 3	374	119	7	14	150	65	19
3 – 6	238	90	5	3	94	32	14
6 – 9	205	85	2	3	63	31	21
9 – 12	316	148	6	5	76	63	18
12 – 14	749	381	37	11	138	118	64
14 – 16	2 103	948	103	31	309	260	452
16 – 18	1 772	755	80	44	288	235	370
Zusammen	5 757	2 526	240	111	1 118	804	958
deutsch	4 618	1 971	212	93	939	642	761
nichtdeutsch	1 139	555	28	18	179	162	197
Insgesamt							
Unter 3	793	265	12	20	325	120	51
3 – 6	562	231	6	14	205	78	28
6 – 9	458	196	6	8	137	72	39
9 – 12	648	315	19	10	149	113	42
12 – 14	1 302	649	63	22	234	228	106
14 – 16	3 364	1 456	168	60	525	485	670
16 – 18	3 311	1 280	139	89	540	508	755
Insgesamt	10 438	4 392	413	223	2 115	1 604	1 691
deutsch	8 245	3 475	343	175	1 769	1 242	1 241
nichtdeutsch	2 193	917	70	48	346	362	450
und zwar							
Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	3 307	1 851	1	43	586	441	385
bei einem Elternteil mit Stiefeltern- oder Partnereltern- oder alleinerziehendem Elternteil	1 532	734	1	25	391	193	188
bei Großeltern/Verwandten in einer Pflegefamilie	3 149	1 482	2	58	713	466	428
bei einer sonstigen Person in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	251	69	18	10	64	37	53
in einer Wohngemeinschaft in eigener Wohnung	251	26	79	13	65	54	14
ohne feste Unterkunft an unbekanntem Ort	223	46	–	9	43	47	78
öffentliche Träger	961	111	312	38	129	176	195
freie Träger	44	7	–	–	9	14	14
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch wegen Gefährdung	18	3	–	1	3	4	7
Herausnahme	256	27	–	12	40	62	115
	446	36	–	14	72	110	214
öffentliche Träger	6 421	2 559	282	162	1 281	970	1 167
freie Träger	4 017	1 833	131	61	834	634	524
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch wegen Gefährdung	10 145	4 313	399	218	2 009	1 521	1 685
Herausnahme	2 637	1 160	57	44	471	370	535
	7 508	3 153	342	174	1 538	1 151	1 150
	293	79	14	5	106	83	6

4. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen sowie Art und Dauer der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon mit Dauer der Maßnahme von ... Tag(en)							
		1	2	3	4	5	6	7 – 14	15 und mehr
männlich									
Unter 3	419	34	22	27	14	20	11	68	223
3 – 6	324	40	11	16	18	12	12	50	165
6 – 9	253	20	14	21	12	11	11	41	123
9 – 12	332	50	31	26	21	16	12	47	129
12 – 14	553	107	59	33	22	27	14	87	204
14 – 16	1 261	465	118	74	46	34	39	151	334
16 – 18	1 539	615	143	84	52	54	41	201	349
Zusammen	4 681	1 331	398	281	185	174	140	645	1 527
deutsch	3 627	878	284	215	140	134	117	548	1 311
nichtdeutsch	1 054	453	114	66	45	40	23	97	216
weiblich									
Unter 3	374	26	20	19	17	20	11	57	204
3 – 6	238	28	13	16	9	12	4	38	118
6 – 9	205	28	12	13	10	4	3	37	98
9 – 12	316	39	35	15	15	12	13	50	137
12 – 14	749	152	87	52	53	44	27	143	191
14 – 16	2 103	872	197	123	80	79	51	263	438
16 – 18	1 772	677	172	103	80	60	56	197	427
Zusammen	5 757	1 822	536	341	264	231	165	785	1 613
deutsch	4 618	1 393	419	268	214	187	132	650	1 355
nichtdeutsch	1 139	429	117	73	50	44	33	135	258
Insgesamt									
Unter 3	793	60	42	46	31	40	22	125	427
3 – 6	562	68	24	32	27	24	16	88	283
6 – 9	458	48	26	34	22	15	14	78	221
9 – 12	648	89	66	41	36	28	25	97	266
12 – 14	1 302	259	146	85	75	71	41	230	395
14 – 16	3 364	1 337	315	197	126	113	90	414	772
16 – 18	3 311	1 292	315	187	132	114	97	398	776
Insgesamt	10 438	3 153	934	622	449	405	305	1 430	3 140
deutsch	8 245	2 271	703	483	354	321	249	1 198	2 666
nichtdeutsch	2 193	882	231	139	95	84	56	232	474

5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor der Maßnahme	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich							
Unter 3	419	–	277	–	176	–	–
3 – 6	324	3	194	–	128	1	–
6 – 9	253	7	137	3	74	1	1
9 – 12	332	8	180	13	58	12	–
12 – 14	553	56	268	33	50	50	10
14 – 16	1 261	92	523	77	53	149	58
16 – 18	1 539	110	532	79	45	219	104
Zusammen	4 681	276	2 111	205	584	432	173
deutsch	3 627	218	1 843	189	514	307	156
nichtdeutsch	1 054	58	268	16	70	125	17
weiblich							
Unter 3	374	–	257	–	155	–	–
3 – 6	238	3	125	–	100	–	–
6 – 9	205	2	109	1	68	2	1
9 – 12	316	15	154	7	64	5	3
12 – 14	749	56	325	40	60	42	10
14 – 16	2 103	163	940	102	82	110	52
16 – 18	1 772	118	685	73	60	78	42
Zusammen	5 757	357	2 595	223	589	237	108
deutsch	4 618	312	2 171	186	505	178	95
nichtdeutsch	1 139	45	424	37	84	59	13
Insgesamt							
Unter 3	793	–	534	–	331	–	–
3 – 6	562	6	319	–	228	1	–
6 – 9	458	9	246	4	142	3	2
9 – 12	648	23	334	20	122	17	3
12 – 14	1 302	112	593	73	110	92	20
14 – 16	3 364	255	1 463	179	135	259	110
16 – 18	3 311	228	1 217	152	105	297	146
Insgesamt	10 438	633	4 706	428	1 173	669	281
deutsch	8 245	530	4 014	375	1 019	485	251
nichtdeutsch	2 193	103	692	53	154	184	30
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	3 307	–	1 625	127	398	184	63
bei einem Elternteil mit Stiefeltern- oder Partner	1 532	–	862	87	164	74	39
bei alleinerziehendem Elternteil	3 149	–	1 753	145	480	195	86
bei Großeltern/Verwandten	251	16	59	7	36	11	7
in einer Pflegefamilie	251	94	59	12	17	15	3
bei einer sonstigen Person	223	52	63	11	16	27	17
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	961	419	188	26	46	89	28
in einer Wohngemeinschaft	44	11	10	–	5	2	3
in eigener Wohnung	18	–	2	1	1	3	2
ohne feste Unterkunft	256	22	42	12	4	35	22
an unbekanntem Ort	446	19	43	–	6	34	11

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Noch: 5. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Aufenthalt vor der Maßnahme	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
männlich							
Unter 3	35	2	13	25	–	25	94
3 – 6	30	6	13	21	1	16	97
6 – 9	37	2	9	11	1	19	87
9 – 12	52	4	14	9	3	38	115
12 – 14	64	8	14	7	4	85	197
14 – 16	61	4	27	22	115	224	388
16 – 18	49	2	16	62	191	301	442
Zusammen	328	28	106	157	315	708	1 420
deutsch	249	24	89	131	–	604	1 126
nichtdeutsch	79	4	17	26	315	104	294
weiblich							
Unter 3	31	3	6	20	–	24	99
3 – 6	19	16	10	15	–	10	61
6 – 9	30	8	6	10	–	13	62
9 – 12	51	9	11	9	1	40	128
12 – 14	104	29	22	3	2	191	225
14 – 16	211	45	24	42	25	521	582
16 – 18	163	40	21	75	44	482	535
Zusammen	609	150	100	174	72	1 281	1 692
deutsch	395	114	94	151	–	1 052	1 364
nichtdeutsch	214	36	6	23	72	229	328
Insgesamt							
Unter 3	66	5	19	45	–	49	193
3 – 6	49	22	23	36	1	26	158
6 – 9	67	10	15	21	1	32	149
9 – 12	103	13	25	18	4	78	243
12 – 14	168	37	36	10	6	276	422
14 – 16	272	49	51	64	140	745	970
16 – 18	212	42	37	137	235	783	977
Insgesamt	937	178	206	331	387	1 989	3 112
deutsch	644	138	183	282	–	1 656	2 490
nichtdeutsch	293	40	23	49	387	333	622
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	489	59	58	60	25	678	1 093
bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern teil oder Partner	186	46	46	30	4	411	350
bei alleinerziehendem Elternteil	206	34	80	108	1	627	843
bei Großeltern/Verwandten	13	8	1	7	10	60	104
in einer Pflegefamilie	16	12	4	2	2	43	81
bei einer sonstigen Person	7	1	3	21	8	32	84
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	13	7	11	16	21	80	364
in einer Wohngemeinschaft	1	–	–	5	1	8	14
in eigener Wohnung	–	2	–	4	1	–	9
ohne feste Unterkunft	3	8	3	56	58	30	77
an unbekanntem Ort	3	1	–	22	256	20	93

Anmerkungen Seite 27

6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
männlich							
Zusammen	4 681	276	2 111	205	584	432	173
Inobhutnahme	4 534	274	2 019	205	529	418	173
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	587	35	248	36	112	67	24
nach vorherigem Ausreißen	216	28	66	13	12	26	16
darunter aus							
der eigenen Familie	120	–	52	12	7	14	11
dem Heim/der Pflegefamilie	60	20	7	–	4	8	–
ohne vorheriges Ausreißen	371	7	182	23	100	41	8
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	306	–	161	16	89	32	8
dem Heim/der Pflegefamilie	33	6	17	5	9	4	–
sonstiger Zugang	3 947	239	1 771	169	417	351	149
nach vorherigem Ausreißen	731	77	259	54	28	94	35
darunter aus							
der eigenen Familie	438	2	211	44	28	57	17
dem Heim/der Pflegefamilie	163	60	29	7	–	19	7
ohne vorheriges Ausreißen	3 216	162	1 512	115	389	257	114
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 518	6	1 400	98	364	188	86
dem Heim/der Pflegefamilie	329	127	79	13	18	35	12
Herausnahme zusammen	147	2	92	–	55	14	–
weiblich							
Zusammen	5 757	357	2 595	223	589	237	108
Inobhutnahme	5 611	351	2 524	223	538	230	107
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	713	60	290	29	85	64	34
nach vorherigem Ausreißen	325	51	117	17	18	36	25
darunter aus							
der eigenen Familie	194	–	99	13	15	18	13
dem Heim/der Pflegefamilie	69	34	9	1	1	7	4
ohne vorheriges Ausreißen	388	9	173	12	67	28	9
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	326	–	160	11	55	18	9
dem Heim/der Pflegefamilie	30	9	7	–	7	5	–

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jedes Kind oder jeden Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
männlich							
Zusammen	328	28	106	157	315	708	1 420
Inobhutnahme	308	28	101	147	315	697	1 394
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	35	6	8	29	19	75	175
nach vorherigem Ausreißen	7	1	2	10	3	36	76
darunter aus							
der eigenen Familie	7	–	2	3	–	26	35
dem Heim/der Pflegefamilie	–	–	–	1	1	2	29
ohne vorheriges Ausreißen	28	5	6	19	16	39	99
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	28	4	5	16	2	34	83
dem Heim/der Pflegefamilie	–	1	1	–	–	4	7
sonstiger Zugang	273	22	93	118	296	622	1 219
nach vorherigem Ausreißen	41	4	8	18	66	139	229
darunter aus							
der eigenen Familie	39	2	6	6	1	118	135
dem Heim/der Pflegefamilie	2	2	2	3	7	14	67
ohne vorheriges Ausreißen	232	18	85	100	230	483	990
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	219	16	76	64	19	433	780
dem Heim/der Pflegefamilie	11	–	5	8	13	24	127
Herausnahme zusammen	20	–	5	10	–	11	26
weiblich							
Zusammen	609	150	100	174	72	1 281	1 692
Inobhutnahme	590	135	97	165	72	1 265	1 654
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	59	30	14	17	20	118	215
nach vorherigem Ausreißen	16	8	3	5	10	47	104
darunter aus							
der eigenen Familie	12	4	3	1	2	35	61
dem Heim/der Pflegefamilie	2	2	–	–	1	7	27
ohne vorheriges Ausreißen	43	22	11	12	10	71	111
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	40	14	10	10	–	64	95
dem Heim/der Pflegefamilie	1	4	1	–	1	1	10

Anmerkungen Seite 29

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	insgesamt ¹⁾	Anlass der Maßnahme ²⁾					
		Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
noch: weiblich							
Noch: Inobhutnahme							
sonstiger Zugang	4 898	291	2 234	194	453	166	73
nach vorherigem Ausreißen	1 469	163	628	76	44	44	28
darunter aus							
der eigenen Familie	1 097	3	545	67	37	25	13
dem Heim/der Pflegefamilie	224	132	35	5	4	10	5
ohne vorheriges Ausreißen	3 429	128	1 606	118	409	122	45
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	2 984	5	1 519	105	387	94	37
dem Heim/der Pflegefamilie	270	117	54	7	13	13	3
Herausnahme zusammen	146	6	71	–	51	7	1
Insgesamt							
Insgesamt	10 438	633	4 706	428	1 173	669	281
Inobhutnahme	10 145	625	4 543	428	1 067	648	280
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	1 300	95	538	65	197	131	58
nach vorherigem Ausreißen	541	79	183	30	30	62	41
darunter aus							
der eigenen Familie	314	–	151	25	22	32	24
dem Heim/der Pflegefamilie	129	54	16	1	5	15	4
ohne vorheriges Ausreißen	759	16	355	35	167	69	17
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	632	–	321	27	144	50	17
dem Heim/der Pflegefamilie	63	15	24	5	16	9	–
sonstiger Zugang	8 845	530	4 005	363	870	517	222
nach vorherigem Ausreißen	2 200	240	887	130	72	138	63
darunter aus							
der eigenen Familie	1 535	5	756	111	65	82	30
dem Heim/der Pflegefamilie	387	192	64	12	4	29	12
ohne vorheriges Ausreißen	6 645	290	3 118	233	798	379	159
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	5 502	11	2 919	203	751	282	123
dem Heim/der Pflegefamilie	599	244	133	20	31	48	15
Herausnahme zusammen	293	8	163	–	106	21	1
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	6 421	383	2 843	208	794	472	157
Träger der freien Jugendhilfe	4 017	250	1 863	220	379	197	124
Deutsche	8 245	530	4 014	375	1 019	485	251
Nichtdeutsche	2 193	103	692	53	154	184	30

Anmerkungen Seite 29

Noch: 6. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Art und unmittelbarem und eigentlichem Anlass der Maßnahme sowie Trägergruppen

Art und unmittelbarer Anlass der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme Trägergruppe Staatsangehörigkeit	Noch: Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche						
	noch: Anlass der Maßnahme ²⁾						
	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme
noch: weiblich							
Noch: Inobhutnahme							
sonstiger Zugang	531	105	83	148	52	1 147	1 439
nach vorherigem Ausreißen	136	24	19	38	15	348	445
darunter aus							
der eigenen Familie	128	19	17	18	6	314	322
dem Heim/der Pflegefamilie	2	2	2	1	–	19	72
ohne vorheriges Ausreißen	395	81	64	110	37	799	994
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	386	76	58	68	10	732	824
dem Heim/der Pflegefamilie	7	5	4	5	–	46	97
Herausnahme zusammen	19	15	3	9	–	16	38
Insgesamt							
Insgesamt	937	178	206	331	387	1 989	3 112
Inobhutnahme	898	163	198	312	387	1 962	3 048
festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	94	36	22	46	39	193	390
nach vorherigem Ausreißen	23	9	5	15	13	83	180
darunter aus							
der eigenen Familie	19	4	5	4	2	61	96
dem Heim/der Pflegefamilie	2	2	–	1	2	9	56
ohne vorheriges Ausreißen	71	27	17	31	26	110	210
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	68	18	15	26	2	98	178
dem Heim/der Pflegefamilie	1	5	2	–	1	5	17
sonstiger Zugang	804	127	176	266	348	1 769	2 658
nach vorherigem Ausreißen	177	28	27	56	81	487	674
darunter aus							
der eigenen Familie	167	21	23	24	7	432	457
dem Heim/der Pflegefamilie	4	4	4	4	7	33	139
ohne vorheriges Ausreißen	627	99	149	210	267	1 282	1 984
darunter mit vorhergehendem Aufenthalt in							
der eigenen Familie	605	92	134	132	29	1 165	1 604
dem Heim/der Pflegefamilie	18	5	9	13	13	70	224
Herausnahme zusammen	39	15	8	19	–	27	64
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	596	120	113	221	277	1 087	1 456
Träger der freien Jugendhilfe	341	58	93	110	110	902	1 656
Deutsche	644	138	183	282	–	1 656	2 490
Nichtdeutsche	293	40	23	49	387	333	622

Anmerkungen Seite 29

7. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach persönlichen Merkmalen und Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								
	insgesamt	davon Beginn der Maßnahme							
		Montag – Freitag					Samstag, Sonntag, Feiertag		
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
8 – 17	17 – 21		21 – 8	8 – 17	17 – 21		21 – 8		
männlich									
Unter 3	419	362	316	26	20	57	35	14	8
3 – 6	324	280	228	37	15	44	20	15	9
6 – 9	253	212	150	37	25	41	20	17	4
9 – 12	332	278	175	57	46	54	22	19	13
12 – 14	553	448	252	109	87	105	40	26	39
14 – 16	1 261	918	457	239	222	343	115	95	133
16 – 18	1 539	1 135	547	252	336	404	130	94	180
Zusammen	4 681	3 633	2 125	757	751	1 048	382	280	386
deutsch	3 627	2 853	1 689	568	596	774	287	213	274
nichtdeutsch	1 054	780	436	189	155	274	95	67	112
weiblich									
Unter 3	374	325	270	38	17	49	25	17	7
3 – 6	238	206	171	29	6	32	18	6	8
6 – 9	205	176	130	30	16	29	9	13	7
9 – 12	316	265	180	52	33	51	19	15	17
12 – 14	749	613	337	164	112	136	60	36	40
14 – 16	2 103	1 617	826	419	372	486	153	157	176
16 – 18	1 772	1 384	724	333	327	388	120	87	181
Zusammen	5 757	4 586	2 638	1 065	883	1 171	404	331	436
deutsch	4 618	3 652	2 133	817	702	966	325	278	363
nichtdeutsch	1 139	934	505	248	181	205	79	53	73
Insgesamt									
Unter 3	793	687	586	64	37	106	60	31	15
3 – 6	562	486	399	66	21	76	38	21	17
6 – 9	458	388	280	67	41	70	29	30	11
9 – 12	648	543	355	109	79	105	41	34	30
12 – 14	1 302	1 061	589	273	199	241	100	62	79
14 – 16	3 364	2 535	1 283	658	594	829	268	252	309
16 – 18	3 311	2 519	1 271	585	663	792	250	181	361
Insgesamt	10 438	8 219	4 763	1 822	1 634	2 219	786	611	822
deutsch	8 245	6 505	3 822	1 385	1 298	1 740	612	491	637
nichtdeutsch	2 193	1 714	941	437	336	479	174	120	185

8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter, Geschlecht und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								Herausnahme
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	Inobhutnahme und zwar				
		unter 14	14 – 18		männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	753	234	519	745	414	331	151	594	8
Duisburg	361	111	250	325	134	191	91	234	36
Essen	271	115	156	271	105	166	67	204	–
Krefeld,	107	60	47	97	41	56	26	71	10
Mönchengladbach	225	119	106	208	95	113	11	197	17
Mülheim an der Ruhr	28	18	10	28	16	12	5	23	–
Oberhausen	85	43	42	83	49	34	20	63	2
Remscheid	64	49	15	40	24	16	9	31	24
Solingen	127	58	69	117	60	57	34	83	10
Wuppertal	584	212	372	581	251	330	111	470	3
Kreise									
Kleve	53	31	22	47	25	22	12	35	6
Mettmann	173	78	95	165	64	101	30	135	8
Rhein-Kreis-Neuss	441	161	280	437	250	187	53	384	4
Viersen	239	90	149	239	83	156	36	203	–
Wesel	156	85	71	151	80	71	26	125	5
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 667	1 464	2 203	3 534	1 691	1 843	682	2 852	133
Kreisfreie Städte									
Bonn	230	83	147	229	91	138	97	132	1
Köln	1 384	82	1 302	1 384	525	859	559	825	–
Leverkusen	83	19	64	83	41	42	26	57	–
Kreise									
Aachen	177	93	84	152	70	82	33	119	25
darunter krfr. Stadt Aachen	37	3	34	37	20	17	5	32	–
Düren	66	34	32	64	24	40	22	42	2
Rhein-Erft-Kreis	181	87	94	169	85	84	36	133	12
Euskirchen	65	43	22	62	15	47	23	39	3
Heinsberg	59	22	37	59	27	32	9	50	–
Oberbergischer Kreis	141	66	75	133	61	72	47	86	8
Rheinisch-Bergischer Kreis	95	48	47	88	45	43	31	57	7
Rhein-Sieg-Kreis	258	113	145	230	107	123	86	144	28
Reg.-Bez. Köln	2 739	690	2 049	2 653	1 091	1 562	969	1 684	86
Kreisfreie Städte									
Bottrop	149	108	41	149	80	69	30	119	–
Gelsenkirchen	171	108	63	169	77	92	32	137	2
Münster	104	41	63	104	50	54	21	83	–

**Noch: 8. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2010 nach Alter, Geschlecht
und Art der Maßnahme sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche								Herausnahme
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	Inobhutnahme				
		unter 14	14 – 18		und zwar				
				männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		
Kreise									
Borken	115	59	56	114	58	56	38	76	1
Coesfeld	46	20	26	46	22	24	8	38	–
Recklinghausen	146	86	60	143	63	80	30	113	3
Steinfurt	361	141	220	354	157	197	67	287	7
Warendorf	87	31	56	85	41	44	38	47	2
Reg.-Bez. Münster	1 179	594	585	1 164	548	616	264	900	15
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	240	106	134	236	97	139	26	210	4
Kreise									
Gütersloh	268	71	197	265	114	151	61	204	3
Herford	85	22	63	84	37	47	26	58	1
Höxter	88	39	49	87	48	39	27	60	1
Lippe	137	75	62	136	51	85	51	85	1
Minden-Lübbecke	175	50	125	173	53	120	38	135	2
Paderborn	133	64	69	115	50	65	30	85	18
Reg.-Bez. Detmold	1 126	427	699	1 096	450	646	259	837	30
Kreisfreie Städte									
Bochum	120	53	67	119	51	68	35	84	1
Dortmund	576	93	483	576	250	326	132	444	–
Hagen	97	41	56	94	46	48	27	67	3
Hamm	97	25	72	96	39	57	21	75	1
Herne	55	28	27	54	28	26	20	34	1
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	118	44	74	114	62	52	34	80	4
Hochsauerlandkreis	66	26	40	63	31	32	21	42	3
Märkischer Kreis	147	71	76	138	56	82	40	98	9
Olpe	10	–	10	10	2	8	7	3	–
Siegen-Wittgenstein	102	29	73	100	44	56	20	80	2
Soest	125	58	67	125	52	73	47	78	–
Unna	214	120	94	209	93	116	59	150	5
Reg.-Bez. Arnsberg	1 727	588	1 139	1 698	754	944	463	1 235	29
Nordrhein-Westfalen	10 438	3 763	6 675	10 145	4 534	5 611	2 637	7 508	293